

Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **103 (2009)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion:

e-mail: redaktion@neuewege.ch

Susanne Bachmann, Eggimannstr. 23, 3008 Bern,

Tel. 031 961 41 26

Rolf Bossart, Fellenbergstr. 72, 9000 St. Gallen,

Tel. 071 244 22 94

(Postsendungen an Susanne Bachmann)

Redaktionskommission:

François Baer, Roman Berger, Paul Gmünder, Al Imfeld, Jeanine Kosch-Vernier, Kurt Seifert, Christian Wagner.

Administration:

c/o toolbox, Postfach 652, 8037 Zürich

Tel. 044 447 40 48

e-Mail: info@neuewege.ch

Werbung:

Die Werbung übernimmt interimistisch die Redaktion (s. Redaktionsadresse).

Abonnementspreise:

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat. Jahresabonnement im In- und Ausland Fr. 60.– (Luftpostzuschlag Fr. 20.–), für Personen mit kleinem Einkommen Fr. 30.–, Solidaritätsabonnement Fr. 100.–, Einzelheft Fr. 7.–, Doppelnummer Fr. 10.– (inkl. Porto Inland). Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postscheckkonto 80-8608-4 Zürich, Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege».

Gestaltung, Satz/DTP:

toolbox, Buckhauserstr. 30, 8048 Zürich, Tel. 044 447 40 44, e-Mail: baer@toolnet.ch

Druck:

Genossenschaft WIDERDRUCK, Schulweg 6, 3013 Bern, Tel. 031 331 42 27.

Nachdruck:

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Trägerschaft:

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeitschrift. Präsidentin: Pia Hollenstein, Axensteinstr. 27, 9000 St. Gallen, Tel. 071 223 70 80, Fax 071 223 70 81, e-Mail: mail@piahollenstein.ch

Beitrittserklärung an die Administration der Neuen Wege. Jahresbeitrag Fr. 50.–.

Sonntag, 29. November 2009, 11 bis 14 Uhr

Wo ist das Prinzip Hoffnung?

Antworten des religiösen und ethischen Sozialismus auf die Krise

Wir stecken gegenwärtig in weit mehr als einer vorübergehenden Finanz- und Wirtschaftskrise. Eine grundlegende Struktur- und Orientierungskrise trifft den Kapitalismus, aber auch den herkömmlichen Sozialismus und das Christentum. Zeit zum Neubesseren. Sind neue Grundwerte gefragt? Die religiös-soziale Bewegung versucht seit über hundert Jahren Alternativen zu Kapitalismus und Gewaltkommunismus zu formulieren. Wo steht sie heute? Und wie steht es um die erneuernde Kraft des ethischen Sozialismus?

Die Veranstaltung will einen Dialog in Gang setzen für alle, denen Gerechtigkeit nicht gleichgültig ist und die Politik nicht auf Pragmatik reduzieren. Anlass ist das Erscheinen des «Neue Wege»-Jubiläumsbuchs «Für die Freiheit des Wortes».

Programm

10.45 Empfang und Kaffee

11.00 Begrüssung durch **Hans-Peter von Däniken** (Direktor Paulus-Akademie Zürich)

11.10 Antworten des religiösen Sozialismus auf die Krise. Vortrag von **Willy Spieler** (Publizist, alt Redaktor der *Neuen Wege*)

11.50 Wo bleibt das Prinzip Hoffnung? (Teil 1) - Podiumsdiskussion mit **Peter Niggli** (Geschäftsleiter Alliance Sud); **Sarah Schilliger** (Soziologin, Universität Basel), **Peter A. Schmid** (Philosoph, Fachhochschulen Soziale Arbeit Luzern/Zürich), **Jean-Daniel Strub** (Geschäftsleiter Nationale Ethikkommission) und **Willy Spieler**. Gesprächsleitung: **Stefan Howald** (Publizist).

12.30 Pause mit kleinem Imbiss

13.15 Wo bleibt das Prinzip Hoffnung? (Teil 2) - Fortsetzung des Gesprächs

14.00 Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort: Paulus-Akademie Zürich, Carl Spitteler-Str. 38, Zürich.

Kosten: 50 Fr. inkl. Imbiss und Getränke (Vereinsmitglieder, Studierende, Lernende, Erwerbslose, AHV-/IV-BezügerInnen: 40 Fr.)

Anmeldung bis 20. November auf www.paulus-akademie.ch oder bei Elisabeth Studer, Paulus-Akademie Zürich, Carl Spitteler-Strasse 38, 8053 Zürich, 043 336 70 41, elizabeth.studer@paulus-akademie.ch



Erhältlich im Buchhandel, TVZ Theologischer Verlag Zürich; Fr. 48.– ISBN: 978-3-290-17415-6

Willy Spieler, Stefan Howald, Ruedi Brassel-Moser

Für die Freiheit des Wortes

Neue Wege durch ein Jahrhundert im Spiegel der Zeitschrift des Religiösen Sozialismus

Das Buch dokumentiert das Engagement der *Neuen Wege* für einen demokratischen Sozialismus und für eine Welt ohne Waffen, auch die frühe Sensibilität für ökologische Fragen sowie für den Dialog mit dem Judentum. Es zeigt die Übereinstimmung des religiösen Sozialismus mit Befreiungstheologie und feministischer Theologie. *Ein perspektivenreiches Werk zur Geschichte des letzten Jahrhunderts und zu einer anderen Schweizer Geschichte.*